

Münchner Merkur

AUSGABE WÜRM TAL

WOCHENENDE, 21./22. NOVEMBER 2020

NR. 270 | € 2,40

12% WINTER-RABATT *) gültig bis 28.2.2021 auf das gesamte Material
HARTIG Allgäuer Insektengitter
Glasdächer Sonnenschutz
Telefon 083 41/908 488-0 www.hartig-info.de

GRÄFELFING

Bürgerentscheid zur Sporthalle

Die Gräfelfinger sind an diesem Sonntag, 22. November, dazu aufgerufen, in einem Bürgerentscheid über die künftige Sport- und Schwimmhalle abzustimmen. Viele haben das per Brief bereits getan. So lag die Wahlbeteiligung am Freitag bereits bei 52 Prozent. Am Sonntag sind drei Stimmlokale von 8 bis 18 Uhr für die Gräfelfinger offen. Das Ergebnis veröffentlicht die Gemeinde ab 18 Uhr auf ihrer Webseite. » SEITE 33

MÜNCHEN

Skandal bei der Polizei

Ein Skandal im Münchner Polizeipräsidium schlägt politische Wogen: Der damalige Leiter der Wiesenwache hat 2018 dem Wiesenwirt Peter Pongratz vorab eine Razzia in dessen Paulaner-Festzelt Winzerer Fähndl verraten. Der 50-jährige Polizist hat einen Strafbefehl akzeptiert. In politischen Kreisen herrscht nun Empörung darüber, dass er dennoch befördert worden ist. Grüne und SPD im Landtag fordern Aufklärung.

SPORT



Fußball-Prominenz für Löw

Die Fangemeinde hatte sich in Umfragen ja mehrheitlich für einen Abschied von Bundestrainer Joachim Löw entschieden. Die Fußball-Prominenz hält davon freilich wenig. Auch Franz Beckenbauer: „Natürlich soll er weitermachen“, sagte der „Kaiser“. Das schlimme 0:6 in Spanien könne Löw auf dem Weg zur EM nur zu neuen Erkenntnissen verhelfen. „Auch wenn die Welt nun über uns lacht“, sagte Beckenbauer. » SEITE 25

WETTER



Heute wieder mit den **GROSSEN** Anzeigenmärkten

Auto & Motor Wohnen & Leben
Reise & Erholung Beruf & Karriere
Fundgrube Hof & Garten

Auf 36 Seiten!

Kundenservice
(089) 5306222



73 Jahre verheiratet

Das muss man ihnen erst mal nachmachen: Die Queen und Ehemann Philip feierten am Freitag ihren 73. Hochzeitstag.

Auf dem offiziellen Foto betrachten die 94-Jährige und ihr Gatte (99) eine Glückwunschkarte ihrer Urenkel George, Charlotte und Louis.

CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA MEDIA/DPA

Virologen: Hoffnung für 2021

Impfstoff in den USA kurz vor Zulassung – Europa soll bald folgen

München – Mehrere Virologen machen trotz steigender Corona-Zahlen Hoffnung fürs kommende Jahr. Professor Alexander Kekulé von der Universität Halle sagte am Freitag bei einem Besuch in unserer Redaktion: „Ich hoffe, dass Ende des nächsten Jahres der Corona-Spuk vorbei ist – wenn das mit den Impfungen alles gut klappt.“ Auch Christian Drosten, Chefvirologe der Berliner Charité, ist optimistisch: „Ich glaube, dass wir nächstes Jahr um diese Zeit sehr viel weiter sind.“ Zwar werde es auch dann noch Vorsichtsmaßnahmen geben, jedoch würden sich die Menschen „weitgehend normal“ bewegen und verhalten können.

Fast täglich gibt es inzwischen gute Nachrichten über die Fortschritte mehrerer Unternehmen bei der Suche nach einem Impfstoff. Der Mainzer Entwick-

ler Biontech und sein US-Partner Pfizer beantragten am Freitag eine Notfallzulassung ihres Impfstoffs in den USA. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Europa könnte bald folgen. Die USA, die EU und weitere Länder haben bereits hundert Millionen Dosen des Pfizer-Biontech-Impfstoffs vorbestellt.

Noch in der zweiten Dezemberhälfte könnte der erste Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen. Die Zahl der Corona-Neuinfektionen erreichte derweil einen neuen Höchststand. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter dem Robert Koch-Institut 23 648 Corona-Infektionen binnen 24 Stunden. » KOMMENTAR/IM BLICKPUNKT

Vogelgrippe erreicht Bayern

Geflügelpest bei Wildenten in Niederbayern nachgewiesen

Passau – Bei mehreren Wildenten im Landkreis Passau ist die Geflügelpest nachgewiesen worden. Es sind die ersten bestätigten Fälle der Tierseuche dieses Herbst in Bayern, wie das Umweltministerium am Freitag in München mitteilte. Die Enten seien im Rahmen des bayerischen Wildtiermonitorings untersucht worden. Geflügelhalter werden angehalten, ihre Tiere vor Kontakt

mit Wildvögeln zu schützen. Im Kreis Rottal-Inn und in großen Teilen des Kreises Passau gelte Stallpflicht für Geflügel, hieß es aus dem Ministerium. Die Geflügelpest tritt seit Ende Oktober verstärkt in Deutschland auf. Die Infektionskrankheit, die auch Vogelgrippe genannt wird, kommt vor allem bei Wasservögeln und anderen Vögeln vor. Bei Hühnern und Puten werden

die höchsten Erkrankungen- und Sterberaten beobachtet – teilweise bis zu 100 Prozent. Bei intensivem Kontakt können sich auch Menschen anstecken. Eine Übertragung über infizierte Lebensmittel gilt aber als unwahrscheinlich. Der Landesverband der Bayerischen Geflügelwirtschaft rechnet mit einem größeren Ausbruch der Tierseuche in Bayern.



Karl Valentin lässt sich's schmecken

Ist über Karl Valentin (1882-1948) nicht alles gesagt? Von wegen! In seinem Buch „Von der Kunst, so nicht kochen zu können, dass man es nicht essen muss“ erzählt Alfons Schweiggert von Lieblingsspeisen und der Rolle des Essens in Valentins Werken. » KULTUR

AfD-Parteitag findet nicht statt

München – Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat das Verbot des für diesen Samstag geplanten Landesparteitags der AfD bestätigt. Das teilte das Gericht am Freitag in München mit. Das Treffen im mittelfränkischen Greding mit bis zu 751 Teilnehmern kann damit nicht stattfinden. Das Landratsamt Roth hatte es am Montag wegen der hohen Corona-Zahlen abgelehnt, für den Parteitag eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen.

Koalition einig über Frauenquote

Berlin – Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe mit.

DIE GUTE NACHRICHT

Mehr Privatsphäre

Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit Kritik. » GELD & MARKT

ANZEIGE

WIR SAGEN SERVUS...
RÄUMUNGSVERKAUF
AB 16.11.2020

20% BIS 50%

Theatinerstr. 11 (Fünf Höfe)
80333 München
Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 18.00 Uhr